

## 35 Jahre Tschernobyl / 10 Jahre Fukushima – was haben wir daraus gelernt? Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Energiepolitik

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

**Termin:** Montag, 15. November 2021 – Freitag, 19. November 2021

**Seminarnummer:** 21/04/461

**Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

**Seminarleiter\*in:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin

**Referent\*in:** N.N.

**Teilnahmegebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Die Explosion in einem Kernkraftwerk in der Nähe der Stadt Tschernobyl (damals Sowjetunion, heute Ukraine) in der Nacht zum 26. April 1986 war der bisher größte Unfall in einer Atomanlage – ein Super-GAU (größte anzunehmender Unfall) trat ein. Eine radioaktive Wolke verteilte sich vom Norden der Ukraine über Europa. Mit dem Regen kam der Fallout. Bis heute ist die Strahlung messbar. Das Gebiet um den Reaktor ist zwar inzwischen wieder als teilweise besiedelbar erklärt, die Spätfolgen sind jedoch noch immer nicht absehbar. Seit Ende November 2016 umhüllt die Atomruine eine neue Schutzhülle, die 100 Jahre halten und es ermöglichen soll, den radioaktiven Müll zu bergen und entsorgen. Der Erfolg dieses Vorgehens steht aber deutlich in Frage.

Mit der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl hat eine ganz neue Diskussion in der Energiepolitik begonnen und zu einer Sensibilisierung zu den Gefahren der Atomenergie geführt. Mit der Nuklearkatastrophe von Fukushima (Japan) am 11. März 2011 wurde der Diskurs nochmals verschärft und hat in vielen Ländern zu einem politischen Umdenken und in Deutschland zum Atomausstieg geführt.

Diese Veranstaltung wendet sich besonders an Teilnehmende mit Migrationsbiografie. Die Veranstaltung soll sowohl einführenden Charakter in die Energie- und Klimapolitik haben wie auch zu vertiefenden Diskussionen führen, in dem das Seminar sich intensiv mit den Vorfällen in Tschernobyl und Fukushima befasst. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind ein wichtiger Bestandteil zum Verständnis der nationalen und europäischen Dimensionen umweltpolitischen Handelns.

### Ziele:

- Es sollen vor allem Menschen mit Migrationsbiografie angesprochen werden, die in ganz anderen politischen Systemen sozialisiert und den Themen „Umweltschutz“ und „Klimapolitik“ bisher aus anderen Perspektiven begegnet sind.
- Die Teilnehmende sollen nicht nur über die Demokratie und die Bedeutung einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung mehr erfahren, sondern sich auch mit wichtigen Themen wie „Umweltschutz“ und „Atomenergie“ auseinandersetzen und aktuelle Entwicklungen in Energiepolitik ausdiskutieren lernen.
- Die Teilnehmende sollen sich nach dem Seminar über das Thema eine eigene Meinung bilden und sich bewusst in unserer Gesellschaft positionieren können.

### Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



### Zuschüsse:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold bezuschusst.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



### Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



Für das Seminar wurde eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung über die AKSB beantragt.

## Programmablauf:

### Montag, 15. November 2021

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema
			Vorstellung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik Kennenlernrunde
			<i>Geografische Ausstellung, Partnerinterview, Visitenkarten</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Dr. Nike Alkema
			Exkurs in der Geschichte: Umweltpolitik / Atomenergie
			<i>Vortrag, Diskussion</i>

### Dienstag, 16. November 2021

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr
			Dr. Nike Alkema / N.N.
			Tschernobyl und Fukushima – einführende Fragen und bekannte Fakten zu den beiden bisher größten Atomkatastrophen
			<i>Einführungsreferat, Diskussion</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema / N.N.
			Grundlagen über Atomkraft
			<i>Vortrag und Diskussion</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Atomkraft als Chance – Atomkraft als Risiko  
*Vortrag, Gruppenarbeit und Diskussion*
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Tschernobyl – was ist passiert? Chronik einer Katastrophe  
*Vortrag, Tandemgespräche, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fortsetzung  
*Medieneinsatz, Diskussion*

### Mittwoch, 17. November 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fukushima – was ist passiert? Chronik einer erneuten Katastrophe  
*Vortrag, Tandemgespräche, Diskussion*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fortsetzung  
*Medieneinsatz, Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Gesundheitliche Folgen der Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*

- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Gesellschaftliche Folgen der Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima  
*Vortrag, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen

#### **Donnerstag, 18. November 2021**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Energiepolitik nach 35 Jahre Tschernobyl und nach 10 Jahre Fukushima  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Fortsetzung  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Aus Fehlern lernen: Fukushima und der Atomausstieg in Deutschland  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.  
Energiepolitik und das Klimaproblem – die Notwendigkeit, neu zu denken  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen

#### **Freitag, 19. November 2021**

- 8.00 Uhr Frühstück

- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema  
Workshop: „Unsere Erde ist unser einziges Zuhause – es gibt keinen Plan(et)en B“  
*Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackgespräche*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

#### **Veranstalterin:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 13

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.